

Große Rundreise Syrien – Jordanien – Israel

Aleppo – Palmyra – Hama – Damaskus – Amman – Petra – Aqaba – Jerusalem

Reisezeit: 06. – 24. November 2010

Die Pracht der Moscheen, der Prunk der Paläste und das bunte Treiben im Basar. Begeben Sie sich auf eine Reise zwischen biblischen Pfaden und 1001 Nacht! Zu den alten Karawanenstädten Petra und Palmyra und in die modernen Metropolen Damaskus und Aleppo. In Syrien und Jordanien erleben Sie den Zauber des Orients hautnah!

Syrien ist Teil des alten Kulturraums, in dem erste Hochkulturen erblühten, sich die Kulturen des Ostens und des Westens begegneten und viele Völker ihre Spuren hinterließen. Entdecken Sie auf dieser abwechslungsreichen Rundreise die Schätze des Morgenlandes!

Jordanien und Israel. Zwei Länder, deren Geschichte und Gegenwart untrennbar miteinander verbunden sind. Beiderseits des Jordans entdecken wir heilige Stätten, Spuren nabatäischer Händler und steinerne Zeugen römischer und byzantinischer Geschichte. Lernen Sie die Wiege des Islams genauso kennen wie das Gefühl, schwerelos auf dem Toten Meer zu treiben.

Reiseverlauf

Änderungen vorbehalten

Flug Turkish Airlines

06.11.10	Frankfurt - Istanbul	18:00 - 21:55 Uhr	TK 1594
06.11.10	Istanbul - Aleppo	23:20 – 01:10 Uhr am 07.11.10	TK 948

06.11.10. **Frankfurt – Aleppo**

1.Tag
Individuelle Anreise zum Flughafen
Flug mit Turkish Airlines mit Umsteigen in Istanbul nach Aleppo (Syrien)
Ankunft um 01:10 Uhr am 07.11.2010
Erledigung der Einreiseformalitäten
Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung
Transfer zum Hotel

Übernachtung in Aleppo

07.11.10 **Aleppo(F/M/A)**

2.Tag
Am Vormittag unternehmen Sie eine halbtägige Stadtbesichtigung von Aleppo. Sie besuchen unter anderem das Museum, die Omanijadenmoschee und eine alte Karawanserei und besuchen den Souk (Basar).
Das Mittagessen nehmen Sie in einem schönen Restaurant in der Stadt ein.



Am Nachmittag Fahrt in das 40 km entfernte Simeonskloster.

Auf alten Pilgerwegen erfolgt der Aufstieg zum Simeonskloster, dem byzantinischen Monumentalbau um das Säulenheiligtum Simeons des Stiliten.



Hier hatte der Asket Simeon 30 Jahre auf einer Säule verbracht und wird heute als Wundertäter und Ratgeber von den vielen Gläubigen besucht, angerufen und verehrt.

Besuch der Wallfahrtsbasilika Qalb Loze aus dem 5. Jh.

Im Anschluss daran sehen Sie die Basilika von Qalb Loze.

Rückfahrt nach Aleppo

Übernachtung in Aleppo

08.11.10 Aleppo - Assad Stausee - Resafa – Palmyra (F/A)

3.Tag

Wir fahren in Richtung Deir Ezz-Zor und halten bei einem Bienenkorbdorf. Weiterfahrt zum Euphrat-Staudamm, der 1970 erbaut wurde und den Assad-Stausee trägt. Wir folgen den Spuren der historischen Karawanenstraße, bis plötzlich eine Smaragdgrüne Oase erscheint. Die arabischen Ghassaniden machten die Stadt zur Hauptstadt ihres Königreiches Resafa. Weiter geht es zu den Ruinen des Wüstenschlosses Qasr Al-Heir al-Sharqi aus der Ommayadenzeit. Anschließend Weiterfahrt nach Palmyra.

Zum Sonnenuntergang fahren wir hinauf zur Zitadellenhügel, um einem faszinierenden Blick auf die Ruinenstadt zu genießen.

Übernachtung in Palmyra

09.11.10 Palmyra – Hama (F/A)

4.Tag

Besichtigung der antiken Oasenstadt. Sie wandeln durch die Säulenstrasse mit Triumphbogen und Teträpylon; besuchen das Theater mit der Agora, den berühmten Tempel des Baal Shamin und im Anschluss das Gräbertal.



Weiterfahrt nach Hama am Orontes Fluss, welche berühmt ist wegen ihrer antiken Wasserschöpfräder, den Norias. Die größten Schöpfräder haben einen Durchmesser von 21m.



Übernachtung in Hama

10.11.10 Hama - Krak des Chevaliers - Maalula - Damaskus (F/A)

5.Tag



Fahrt zum Krak des Chevaliers und Besichtigung der schönsten Kreuzritterburg des vorderen Orients. Weiter geht es nach Maalula, ein malerisches Felsendorf, in dem noch heute aramäisch - die Sprache Christi gesprochen wird. Sie besichtigen die Klöster Mar Sarkis und Mar Tekla.

Am Abend fahren wir hinauf zum Berg „Mount Kassion“ und haben einen herrlichen Blick auf Damaskus bei Nacht. Genießen Sie das Abendessen im Restaurant Qasr Kiwan auf dem Berg Kassion.

Übernachtung in Damaskus

11.11.10 **Damaskus (F/A)**

6.Tag

Ausführliche Besichtigung der Altstadt.

Sie gehen durch den überdachten Souk el-Hamidia bis zum Grab/Mausoleum des legendären Saladin (wurde 1898 vom deutschen Kaiser Wilhelm II. gestiftet). Danach Besichtigung der Omayyaden-Moschee und weiter geht es durch den Gewürzbasar zum Azem-Palast, eines der schönsten Bauwerke der arabischen Baukunst. Sie wandern weiter auf den Spuren von Paulus durch die "Gerade Straße" bis zum Osttor, um die Ananiaskirche zu besuchen. Es ist eine der ältesten, noch erhaltenen frühchristlichen Kirchen. Von der Pauluskapelle aus machen Sie eine Stadtrundfahrt bis hinauf zum Qasion-Berg, um den Blick auf die Stadt zu genießen.



Es bleibt auch genügend Zeit für einen kleinen Bummel durch den überdachten Basar, Souq al Hamadieh.

Abendessen in einem Restaurant in Damaskus mit den „Tanzenden Derwischen“.

Übernachtung in Damaskus

12.11.10 **Damaskus- Bosra- über die Grenze nach Jordanien - Jerash- Amman (F/A)**

7.Tag



Morgens fahren Sie zuerst zur antiken Stadt Bosra, einst berühmter Bischofssitz. Sie unternehmen einen Rundgang und besichtigen die Zitadelle und eines der schönsten, imposantesten und besterhaltensten römischen Theater.

Anschließend Fahrt über die Grenze nach Jordanien und weiter nach Jerash, die wohl am besten erhaltene römische Garnisonstadt Gerasa, auch Pompeji des nahen Ostens genannt.

Sie sehen die Säulenstraße, das Forum, das Theater und die Tempel des Zeus und der Artemis. Weiterfahrt zu den Ausgrabungen von Umm Qeis. Besonders beeindruckend ist der Ausblick auf den See Genezareth, die Golanhöhen und das Jordantal bis Damaskus.

Übernachtung in Amman



13.11.10 **Amman - Wüstenschlösser (F/A)**

8.Tag

Heute unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Amman mit seinen historischen Schätzen und modernen Villenvierteln. Wir fahren hoch zur Zitadelle und haben einen wunderbaren Rundblick auf Amman und das römische Theater, welches direkt unter uns liegt. Wir besichtigen die Ausgrabungen: den Herkulestempel, den Ommayyadenpalast, eine frühchristliche Kirche und besuchen das Museum, wo es u.a. eine der berühmten Qumran Rollen zu besichtigen gibt.

Am Nachmittag Fahrt zu den Wüstenschlössern, die im 8. Jahrhundert n. Chr. von den Omayyaden-Kalifen im Gebiet der nord-östlichen Wüste als Jagd- und Lustschlösser gebaut wurden. Wir besichtigen das Kastell Kharanah, das Badeschloss Amra, mit seinen wunderschönen Wandmalereien und das Kastell Azraq in der gleichnamigen Oase.

Die Burg Qasr Azraq liegt in der berühmten Oase von Azraq. Der Ort muss über viele Epochen eine reiche Siedlung gewesen sein, was Funde beweisen. Griechische Inschriften in der großen Burg aus Basaltstein bezeugen die Erbauung unter Diokletian und Maximilian in der römischen Zeit 300 n. Chr. Heute ist die Oase mit den kleinen Wassertümpeln und Palmenhainen ein Naturschutzreservat. Im Wildschutzgebiet Shaumari, ca. 15 km südwestlich des Qasr Azraq wurden Oryx-Antilopen und Gazellen angesiedelt. Zugvögel aus Europa machen in der Oase auf ihrem Weg ins Winterlager Station.



Die Burg "Qasr Azraq" war im 1. Weltkrieg das Hauptquartier König Faisals und des Arabischen Revolutionsheeres. Ein Zimmer davon benutzte kein anderer als Oberst T.E. Lawrence.

Qasr Amra ist ein Bade- und Jagdschloss des frühen 8. Jahrhunderts mit wunderschönen Wandmalereien. Der Palast ist das schönste Gebäude aus der Omayyadenzeit. Die Fresken stellen Jagdszenen, Haus- und Handwerksarbeiten, aber auch Tänzerinnen, weibliche Akte und Musikanten dar.



Qasr Kharaneh wurde vermutlich als Karawanserei benutzt, in welcher Karawanen Schutz gegen kriegerische Beduinen fanden.

Es wurde 711 n. Chr. in Form einer viereckigen Festung, mit einem Rundturm an jeder Ecke, erbaut. Die Zimmer im 1. Stock sind kunstvoll verziert, was darauf hindeuten könnte, dass Qasr Kharaneh nicht nur als Festung diente, sondern auch als Vergnügungsschloss.

Abendessen im Tawaheen Al Hawa Restaurant

Übernachtung in Amman

14.11.10
9.Tag

Amman - Madaba - Berg Nebo - Königsstraße - Petra (F/A)

Fahrt nach Madaba, dem byzantinischen Zentrum meisterhafter Mosaiken und zum Berg Nebo.

In Madaba befindet sich in der St. Georgskirche das berühmteste Mosaik - die Palästinalandkarte.

Fünf Minuten zu Fuß von der St. Georgskirche entfernt befindet sich der neu eröffnete "Madaba Archeological Park", in dem die schönsten byzantinischen Mosaikfunde bewundert werden können.

Zehn Kilometer nordwestlich von Madaba liegt der Berg Nebo.



Der Berg Nebo, ein weit ins Jordantal vorspringender Bergsporn, ist im Islam, im Juden- sowie im Christentum heilig. Hier soll die Stelle gewesen sein, von welcher Moses das "Gelobte Land" erblickte. Auf dem Gipfel sind die

Überreste einer der ältesten Kirchen der Welt zu besichtigen. Wir haben einen einmaligen Blick auf das Jordantal und das Tote Meer und sehen bei klarem Wetter sogar Jerusalem in der Ferne. Moses soll am Berg Nebo begraben liegen.

Anschließend Fahrt über die Königsstraße nach Petra. Die "Straße der Könige" gehört zu den ältesten und malerischsten Straßen der Welt. Die Dörfer und Grenzsteine entlang dieser Straße lesen sich wie eine Litanei historischer Stätten.

Bemerkenswert sind Hisban, Dhiban und Buseirah, die antiken Hauptstädte der ammonitischen, moabitischen und edomitischen Königreiche.

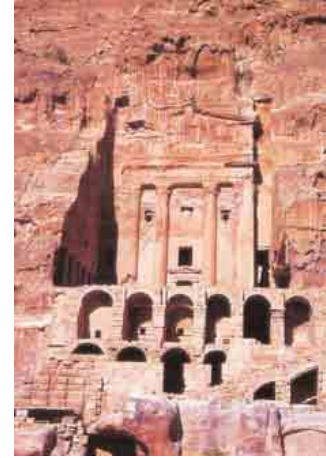
Landschaftlich besonders einzigartig ist das Wadi Mujib, das auch "Grand Canyon" genannt wird.

Übernachtung in Petra

15.11.10
10.Tag

Felsenstadt Petra (F/A)

Heute haben Sie genügend Zeit zu einem ausführlichen Besuch von Petra, dem Höhepunkt der Jordanienreise. Die "rosarote Felsenstadt" Petra, welche um die Zeitenwende von dem geheimnisvollen arabischen Händlervolk der Nabatäer im Schutz der Berge des Landes Edom erbaut wurde, hinterlässt bei jedem Besucher einen unvergesslichen Einblick in das romantische Tal von Petra und die geheimnisvolle Welt der Nabatäer. Zunächst wandert man durch die Felsschlucht, den "Sik", zum sogenannten "Schatzhaus des Pharao". Im Anschluss besichtigen Sie einige Felsengräber, das Theater, die Stadtanlage und - wenn es die Zeit erlaubt - unternehmen Sie noch eine Bergwanderung zum Opferplatz, dessen Ausblick in das Tal jeder Mühe gerecht wird.



Übernachtung in Petra

16.11.10
11.Tag



**Petra – Wadi Rum – Aqaba (F/A)
Fahrt ins Wadi Rum.**

Das Wadi Rum liegt im Süden des Landes. Es handelt sich um das erstaunlichste geologische Phänomen Jordaniens. An Originalschauplätzen wurde hier der Film "Lawrence von Arabien" gedreht. Am Ende der befestigten Straße liegt ein nabatäischer Tempel, ein paar hundert Meter vom Fort der berühmten Wüstenpolizei entfernt. Thamudische Inschriften, nabatäische Wasserleitungen und verschiedene andere Spuren zeugen davon, dass dieses Gebiet während der vergangenen 3000 Jahre sowohl bewohnt war, als auch als

Reiseroute benutzt wurde.

Es besteht die Möglichkeit fakultativ eine Jeep-Safari oder einen Kamelritt zu unternehmen (nicht im Reisepreis enthalten und kein Angebot und keine Haftung von TSA Reisen!).



Weiterfahrt nach Aqaba und kurze Stadtbesichtigung mit Besuch des alte Forts (12. Jh.), des alten Hafens. Die Geschichte Aqabas reicht bis ins erste vorchristliche Jahrtausend zurück. Zur Zeit Salomons und der Königin von Saba wurde Aqaba bereits als Hafen benutzt.

Übernachtung in Aqaba, gegen Aufpreis in Tala Bay (nähere Informationen siehe Seite 11)

17.11.10
12.Tag

Aqaba am Roten Meer (F/A) – ohne Guide -

Dank seines subtropischen Klimas hat Aqaba das ganze Jahr über Saison. Selbst im Winter ist es angenehm warm, mit Wassertemperaturen von 20°C. Das Wasser ist unvergleichlich sauber und klar, wie geschaffen zum Tauchen.

Am südlichen Küstenabschnitt, an den schönsten Korallenriffen des Roten Meeres, befindet sich eine moderne Tauchbasis, das Royal Diving Center. Auch Schnorchler kommen hier auf ihre Kosten, denn am Hausriff findet man schon knapp unter der Wasseroberfläche ein Unterwasserparadies.

In der Marinestation kann die Unterwasserwelt in Aquarien bewundert werden.

Wassersportmöglichkeiten werden auch in den Hotels entlang des nördlichen Strandes geboten. Restaurants, Bars, Discos, Souvenirläden und kleine Boutiquen sorgen für Abwechslung am Abend.

Tag zur freien Verfügung

Übernachtung in Aqaba, gegen Aufpreis in Tala Bay

18.11.10 **Aqaba am Roten Meer (F/A) – ohne Guide -**
13.Tag **Tag zur freien Verfügung**



Übernachtung in Aqaba, gegen Aufpreis in Tala Bay

19.11.10 **Aqaba – Totes Meer (F/A)**
14.Tag



Am späten Vormittag verlassen wir Amman. Heute folgen wir im Westen Jordaniens dem eindrucksvollen Wadi Arava mit bizarren erodierten Felshängen nach Norden zum Toten Meer, einem der salzhaltigsten Meere der Welt. Unterwegs machen wir einen kurzen Stopp in Ghor-As-Safi und an der Höhle des Lot. In den Hügeln östlich von Ghor as-Safi (das altertümliche Zoar) wurde in 1991 eine Höhle gefunden mit Tonwaren aus dem Frühen und Mittleren Bronze Zeitalter. Spekulationen verbinden die Funde mit Abrahams Neffen Lot der, laut der Bibel, nach der Zerstörung von Sodom und Gomorrha

in eine Höhle in den Hügeln über Zoar gezogen ist. Weiterfahrt zum Toten Meer, den tiefsten Punkt der Erde. Hier verbringen Sie die letzten 2 Nächte in Jordanien. **Übernachtung am Toten Meer**

20.11.10
15.Tag



Totes Meer (F/A)

Genießen Sie auch ein Bad im salzhaltigsten Meer der Welt. Selbst Nichtschwimmer können hier nicht untergehen. Man setzt sich einfach ins Wasser und lässt sich treiben. Ein wahres Badevergnügen!

Übernachtung am Toten Meer

21.11.10 **Totes Meer - über die Grenze nach Israel – Jerusalem (F/A)**
16.Tag **Transfer zur Grenze nach Israel – Erledigung der Zollformalitäten und Einreise nach Israel**

Weiterfahrt nach Jerusalem und Besuch des Skopusberges

Von hier haben Sie den ersten Blick auf die Stadt Jerusalem. Mit seiner Höhe von 834 m ist der Skopusberg - soviel wie „Aussicht“ ; „Sichtweite“) als Aussichtspunkt mit gutem Blick auf Jerusalem bekannt. In der Vergangenheit hatte er aufgrund dessen eine strategische Bedeutung hinsichtlich der Verteidigung der Stadt.

Fahrt zum Hotel / Abendessen im Hotel

Übernachtung in Jerusalem



22.11.10
17.Tag

Jerusalem - Wüste Juda – Totes Meer – Jerusalem (F/A)

Nach dem Frühstück verlassen Sie Jerusalem und fahren weiter südöstlich nach Qumran. Besichtigung der Ausgrabungen der Stadt der Essener, dem Fundort der berühmten Schriftrollen, die als die ältesten Aufzeichnungen der Bibel gelten. Entlang des Toten Meeres Fahrt zur Oase En Gedi. Hier besteht die Möglichkeit zum Baden im Toten Meer.



En Gedi ist eine wasserreiche Oase im nördlichen Teil der israelischen Wüste Negev. Sie liegt am Westufer des Toten Meeres, nur wenige Kilometer südlich der Grenze zum Westjordanland. Heute befinden sich dort ein Kibbuz und ein



ausgedehntes Naturschutzgebiet.

Am Nachmittag Weiterfahrt zur Felsenfestung Massada. Massada anerkannt von der Unesco als Weltkulturerbe, eine Festung die vor 200 Jahren von König Herodes erbaut wurden ist. Eindrucksvoll wegen der dramatischen Geschichte der jüdischen Widerstandskämpfer Auffahrt mit der Seilbahn und Besichtigung der historischen Anlage. Abfahrt mit der Seilbahn.

Weiterfahrt durch die judäische Wüste zum tiefsten Punkt der Welt, 400 Meter unter dem Meeres Spiegel.

Rückfahrt nach Jerusalem
Abendessen im Hotel
Übernachtung in Jerusalem

23.11.10
18.Tag

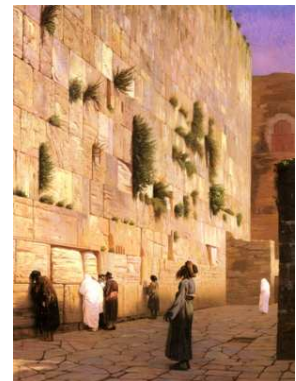
Westmauer – Tempelberg – Via Dolorosa - Oelberg Panorama - Dominus Flevit – Gethsemane (F/A)

Sie beginnen den Tag mit dem Besuch des Tempelberges. Dabei erfolgt die Außenbesichtigung des Felsendoms und der el Akzah Moschee, beide gehören zu den heiligsten Stätten des Islam.



Danach steht der **Besuch der Westmauer** auf dem Programm.

Die Klagemauer wird in Israel „westliche Mauer“ genannt, da sie die Westmauer der Tempelanlage war und nicht primär ein Ort der Klage ist. Sie ist 48 Meter lang und 18 Meter hoch. Heute besuchen täglich viele Menschen die Klagemauer, um zu beten. Viele stecken auch aufgeschriebene Gebete in die Ritzen und Spalten der Mauer. Sie stellt für viele Juden ein Symbol für den ewigen, bestehenden Bund Gottes mit seinem jüdischen Volk dar.



Die Westmauer die heiligste Stätte des Judentums, ist speziell am Dienstag interessant, weil an diesem Tag die Bar Mitzwah Feier stattfindet. Die Bar Mitzwah-Feier entspricht in etwa der Kommunion oder Konfirmation im Christentum und findet immer am Dienstag nach dem 13. Geburtstag eines Jungen statt, der von diesem Tag an vollwertiges Mitglied der Gemeinde mit allen religiösen Pflichten und Rechten ist. Zum ersten Mal wird er in der Synagoge zur Toravorlesung aufgerufen, trägt den Tallit (Gebetsmantel) und muss selbst einen Abschnitt aus der Torarolle, welche die Fünf Bücher Mose enthält, in hebräischer Sprache vortragen.

Am Zugang zum Vorplatz der Klagemauer werden Personen- und Taschen mittels Schleusen und Röntgengeräten mit Metalldetektoren kontrolliert. Ein extra abgegrenzter Bereich direkt vor der

Klagemauer gilt als Freilichtsynagoge. Daher gibt es für Frauen und Männer getrennte Zugänge, und Männer sollen eine Kopfbedeckung tragen, eine Kippa wird kostenlos gestellt. Grundsätzlich ist der Zugang auch für Nichtjuden problemlos möglich. Fotografieren ist außer am Schabbat erlaubt. (Bitte keine Taschenmesser, Bücher, Bibel, Tücher mitnehmen)

Danach **Bummel durch die Altstadt** und durch den Orientalischen Bazar. Gang durch die Via Dolorosa mit den Kreuzwegstationen bis zur Grabeskirche.

Als Grabeskirche wird im Allgemeinen die Kirche in der Altstadt Jerusalems bezeichnet, die sich an der angeblichen Stelle der Kreuzigung und des Grabes von Jesus befindet. Grabeskirche ist die in westlichen Glaubensrichtungen übliche Bezeichnung, von Orthodoxen Christen wird das Gebäude Auferstehungskirche (Anastasis) genannt. Die Grabeskirche zählt zu den größten Heiligtümern des Christentums.



Die Kirche ist der Sitz des griechisch-orthodoxen Patriarchen von Jerusalem und des katholischen Erzpriesters der Basilika des heiligen Grabes.

Das „Heilige Grab“ im Innern der Kirche wurde verschiedentlich nachgebaut

Heute ist die Grabeskirche in der Hand sechs christlicher Konfessionen: Die Hauptverwaltung der Kirche haben die Griechisch-Orthodoxe, die Römisch-Katholische Kirche (der Orden der Franziskaner) und die Armenische Apostolische Kirche inne. Im 19. Jahrhundert kamen die Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien, die Kopten und die Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo-Kirche hinzu. Sie bekamen nur einige kleinere Schreine und Aufgaben zugeteilt, die Äthiopier leben in einer kleinen Gruppe sogar nur auf einem Dach der Kirche.

Protestantische Konfessionen sind in der Kirche nicht vertreten, sie besitzen eine eigene Kirche an der Via Dolorosa (die Erlöserkirche).

Besuch des Ölbergs

Ölberg – Panorama einer der schönsten Blicke der Welt

Obwohl der Ölberg nicht allzu hoch ist, ist er relativ bekannt. Das liegt vor allem daran, dass er in der Tradition von Judentum, Islam und Christentum eine besondere Stellung einnimmt. Nach jüdischem Glauben wird der Messias über den Ölberg nach Jerusalem einziehen und im Tal des Kidronbaches unterhalb des Hügels das Jüngste Gericht halten. Deswegen wurde am Hang des Berges ein ausgedehnter jüdischer Friedhof angelegt. Die Gräber des 1948 stark beschädigten Friedhofs stammen zum Teil noch aus biblischer Zeit.

Fußweg zur Kapelle **Dominus Flevit**

Dominus flevit (lat. „Der Herr weinte“) ist der Name einer kleinen Kirche auf dem Ölberg in Jerusalem. Sie wurde 1955 nach den Plänen Antonio Barluzzis auf den Fundamenten einer byzantinischen Kirche aus dem 6. Jahrhundert erbaut und erinnert an die Trauer Jesu im Wissen um die kommende Zerstörung Jerusalems. Anders als sonst bei christlichen Kirchen üblich ist die Dominus Flevit nicht nach Osten ausgerichtet, sondern nach Westen, in Richtung der im christlichen Glauben die Erlösung darstellende Grabeskirche.



Besuch im Garten Gethsemane mit Kirche der Nationen

Gethsemane (umringt durch alte Oliven Bäume)

Im unter dem Ölberg liegenden Garten Gethsemane, der nach seinen Olivenhainen benannt ist, finden Sie Olivenbäume, die noch aus dem ersten Jahrhundert nach Christus stammen sollen. Hier wird auch die Kirche der Nationen, von 12 Ländern gebaut, besichtigt. Sie vermittelt

im Innern einen eher düsteren Eindruck, der durch dunkle Alabasterfenster erzeugt wird. Neben der Kirche der Nationen liegt der Garten Gethsemane in dem Jesus festgenommen wurde. Diese Vielfalt der Kirchen und Orte verwirrt und fasziniert gleichzeitig

Bemerkung zur Besichtigung des Felsendoms und der Al-Aksa-Moschee:

Es ist zur Zeit nicht möglich, den Felsendom und die Al-Aksa-Moschee von Innen zu besichtigen.

Abendessen im Hotel

Übernachtung in Jerusalem

24.11.10 **Jerusalem – Tel Aviv (F)**
19.Tag Transfer am frühen Morgen zum Flughafen nach Tel Aviv
Abflug mit Turkish Airlines um 10:45 Uhr

Flug mit Turkish Airlines

24.11.10	Tel Aviv – Istanbul	10.45 – 13.05 Uhr	TK 785
24.11.10	Istanbul – Frankfurt	14.45 – 16.55 Uhr	TK 1593

Ende einer schönen und erlebnisreichen Reise!

Ausgewählte Hotels: Änderungen und Unterbringung in gleichwertigen Hotels vorbehalten

Ort	Hotel	Alternative (gegen Aufpreis)
Aleppo	4* Zain Palace http://zainpalace.com/	
Palmyra	3* Palmyra Oasis Boutique Hotel	
Hama	5* Apamea Cham Palace www.chamhotels.com/cham_hama.html	
Damaskus	4* Beit Al Wali Boutique Hotel http://syriaboutiquehotels.com/beitalwali	
Amman	4* Arabela Hotel Boutique Hotel http://www.arabelahotel.com/	
Petra	3* Oscar Hotel www.oscarhotel.jo/	
Aqaba/ Tala Bay	3* Crystal Hotel http://www.hotelsaccommodation.com.au/Crystal_Hotel_Aqaba.htm	5* Radisson Blu Resort Tala Bay www.radissonblu.com/resort-aqaba
Totes Meer	4* Dead Sea Spa Unterbringung im neuen 4* Gebäude http://jordandeadsea.com/	
Jerusalem	4* Leonardo Jerusalem http://www.leonardo-hotels.de/Leonardo_Hotel_Jerusalem	

Hotelkategorien entsprechen den Angaben der örtlichen Behörden.

Reisepreis pro Person:

im Doppelzimmer: 2.695,- €
im Einzelzimmer: 3.375,- €
Einzelzimmer auf Anfrage! Nur begrenzt verfügbar!

Mindestteilnehmerzahl

Für die Durchführung der Reise ist eine Mindestteilnehmerzahl von 15 vollzahlenden Teilnehmern erforderlich. Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, werden wir Sie rechtzeitig bis 4 Wochen vor Abreise informieren. Zur Zeit liegen uns bereits 11 Anmeldungen von weiblichen Teilnehmern vor!
Maximal-Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 10. Sep. 2010, falls nicht vorher ausgebucht!

Anzahlung: Mit Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung von 260,00 € p.P. fällig

Die Restzahlung ist 3 Wochen vor Abreise zu zahlen!



Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Flug mit Turkish Airlines von Frankfurt – Aleppo / Tel Aviv – Frankfurt Economy Class oder einer anderen IATA Fluggesellschaft
- Flughafensteuern und Landegebühren
- 20 kg Freigepäck
- Alle Transfers während der Rundreise
- Übernachtungen wie angegebenen oder äquivalent im Doppelzimmer
- tägliches Frühstück
- tägliches Abendessen teilweise im Hotel und in lokalen Restaurants, ausser am Ankunftstag, dafür Mittagessen am 07.11.10
- Alle Transporte und Transfers im klimatisierten Reisebus
- Alle Besichtigungen gemäss Tourverlauf inkl. Eintrittsgelder.
- Touren wie beschrieben
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der Touren in Syrien, Jordanien und Israel
- Zusätzliche Reisebegleitung für den technischen Ablauf während der gesamten Reise ab / bis Frankfurt
- Polyglott Reiseführer Jordanien
- Gruppervisum für Syrien & Jordanien bei der Einreise
- Versicherungsschein der GENERALI Versicherung (Kundengeldabsicherung)

Nicht enthaltene Leistungen

- * Reiseversicherungen
- * Trinkgelder für die Restaurants, Kofferträger, Fahrer und Reiseleiter und sonstige hilfsbereite Menschen!
- * persönliche Ausgaben
- * Getränke
- * Mittagessen, ausser am 07.11.10
- * Ausreisegebühren an der Syrischen Grenze auf dem Landweg, z.Zt. 550 Syrische Pfund, ca. 10,- €
- * Ausreisegebühren an der Jordanischen Grenze auf dem Landweg, z.Zt. 5 Jordanische Dinar, ca. 6,- €
- * Alle mit fakultativ oder Möglichkeit genannten Aktivitäten, wie z.B. Jeep Safari- oder Kamelritt, Eintritte für Bademöglichkeiten am Roten Meer und Toten Meer etc.
- * und alle nicht im Programm aufgeführten Leistungen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Versicherungen zur Auswahl:

Reiserücktrittskostenversicherung		pro Person	
Basisschutz 3%	bei Reisepreis	p.P 2.695,00 €	80,85 €
Vollschutz 3,5 %	ohne Selbstbeteiligung bei Reisepreis	p.P 2.695,00 €	107,41 €

Informationen zu den Reiseversicherungen finden Sie unter
http://www.tsa-reisen.de/pdfs/2010_Mondial_Kundeninfo.pdf

Alternativ:

Mehr Leistung – Günstigerer Preis: Familienversicherung	2 Personen
Jahres Reiserücktrittskosten-Versicherung Vollschutz Reisepreis 5000,- €.	109,00 €
Aufzahlung 2000,00 €	50,00 €
- Ohne Selbstbeteiligung -	10,00 €
Versicherung gesamt	169,00 €

Informationen zur Jahres-Reiseversicherung finden Sie unter
http://www.tsa-reisen.de/pdfs/2010_Mondial_Jahresschutz.pdf

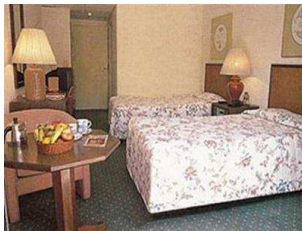
Aufenthalt in Aqaba am Roten Meer

1. Variante Hotel Crystal (im Reisepreis enthalten)

Im Reisepreis enthalten sind 3 Übernachtungen im Hotel Crystal, einem einfachen 3* Stadthotel..
Man kann von dort mit dem Taxi zum Strand nach Tala Bay fahren und manchmal verkehrt auch unregelmäßig ein Shuttlebus einer Tauchschule, ohne Gewähr! Für Teilnehmer, die keinen Strandurlaub planen, ist die zentrale Lage für den Stadtbummel geeignet.



Außenansicht Hotel



Zimmerbeispiel



Zimmerbeispiel

2. Variante Hotel Radisson Blu (gegen Aufpreis)

Das 5* Sterne Hotel Radisson SAS Tala Bay Resort hat eine bezaubernde Lage am südlichen Strand von Aqaba, direkt am Meer. Das Resort Aqaba bietet moderne und stilvolle Zimmer, einen Privatstrand und zahlreiche Wassersportmöglichkeiten. Es gibt mehrere Pools (teilweise im Winter beheizt). Nach Sonnenuntergang werden die Schwimmbäder manchmal mit einem Lichtshow aus vielen Farben beleuchtet.

Das Hotel liegt am Ufer des Roten Meeres, einem der weltweit schönsten Tauchplätze mit einzigartigen Korallenriffen.



Außenansicht



Zimmerbeispiel

Aufpreis

5* Radisson Blu Resort Tala Bay 3 Nächte im Doppelzimmer p.P. 215,00 €
mit Halbpension

Einzelzimmer 5* Radisson Blu Resort p.P. 300,00 €

Einzelpreise:





Allgemeine Informationen

Einreisebestimmungen

Syrien und Jordanien

Deutsche Staatsangehörige brauchen zur Einreise nach Syrien und Jordanien einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über den Reiseternin hinaus gültig sein muss, und ein Visum, welches unsere Agentur für Sie besorgt. **Wichtig: Im Reisepass darf kein israelischer Sichtvermerk sein!**

Israel:

Deutsche Staatsangehörige brauchen zur Einreise nach Israel einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über den Reiseternin hinaus gültig sein muss und ein Visum das kostenlos bei der Einreise erteilt wird. Bundesbürger, die vor dem 01.01.1928 geboren wurden, müssen ein Visum in Deutschland beantragen. Das Visum ist ebenfalls kostenlos.

Bei der Einreise über die Allenby Brücke müssen Sie sich auf eine längere und verschärfte Sicherheitskontrolle aufgrund Ihres Besuchs von Syrien einstellen. Zur Zeit wird keine Einreisegebühr durch die Israelische Grenzabfertigung erhoben. Änderungen vorbehalten!

Staatsangehörige anderer Länder bitten wir, sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat bzw. der zuständigen Botschaft über die Einreisebedingungen zu informieren.

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, ohne das wir darüber vorher unterrichtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Botschaften der Länder in Deutschland oder in Ihrem Heimatland.

Flüge:

Wenn Sie uns Namen zur Flugreservierung angeben, achten Sie bitte darauf, das der Vor- und Nachname exakt dem Eintrag im Reisepass entspricht. Eine spätere Namensänderung hat die Stornierung seitens der Airline zur Folge. Die Airline kann die Beförderung ablehnen, wenn die Namen nicht übereinstimmen. Für diese Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Flug- und Busplätze:

Die Vergabe von Fenster- oder Gangplätzen etc. wird durch die befördernde Fluggesellschaft vorgenommen und ist durch den Reiseveranstalter nicht beeinflussbar.

Es ist nicht möglich, im Bus Plätze zu reservieren. In der Vergangenheit hat es sich bewährt, wenn die Teilnehmer die Plätze täglich wechseln, so dass jeder einmal „Vorne“ bzw. „Hinten“ gesessen hat.

Anreise zum Flughafen

Planen Sie für die Anreise mit der Bahn ausreichend Zeit ein und beachten Sie, dass sich die Flugzeiten noch ändern können und dadurch evtl. gelöste Fahrkarten ihre Gültigkeit verlieren. Alternativ empfehlen wir Ihnen den Kauf von Fahrkarten ohne Zugbindung, z. B. Rail & Fly, die wir Ihnen gerne zum Preis von 40,- € einfache Fahrt und 80,- € für Hin- und Rückfahrt 2. Klasse, pro Person oder 75,- € einfache Fahrt und 150,- € 1.Kl. für Hin- und Rückfahrt vermitteln.

Klima:

Syrien

Wegen des gemäßigten Klimas hat Syrien das ganze Jahr über Saison. Beste Reisezeit ist jedoch das Frühjahr und der Herbst.

Jordanien

Wegen seines gemäßigten Klimas hat Jordanien das ganze Jahr über Saison. Beste Reisezeit für Rundreisen ist jedoch das Frühjahr und der Herbst.

Israel

Israel kann zu jeder Zeit des Jahres besucht werden, wobei es einige Faktoren gibt, die Sie bei der Planung Ihrer Reise berücksichtigen sollten. Das beste Wetter für einen Besuch ist im Frühjahr und Herbst (September bis November) mit milden Temperaturen in den meisten Regionen.

Offenes Wort – damit es ein schöner Urlaub wird

Ein Urlaub in Syrien und Jordanien ist ein anderer Urlaub. Sie bereisen arabische Länder, deren Lebensstil nicht mit dem unserer westlichen Welt vergleichbar ist. Man lebt dort nach der Devise „Insh Allah bokra“, was bedeutet: „mit Gottes Hilfe morgen“. Jordanien und Israel erfahren einen Besucheransturm aus aller Welt, dem die Infrastruktur dieser Länder derzeit noch nicht gewachsen ist. Ihre Toleranz und Ihr Verständnis wird sicher unterwegs gefragt sein, wenn aus organisatorischen Gründen eventuell Änderungen des Programms vorgenommen werden müssen oder sich die Hotels ändern sollten. Haben Sie bitte Verständnis, wenn nicht alles mit deutscher Gründlichkeit zugeht. Auch das Maß an Sauberkeit kann nicht mit unserem verglichen werden und kleine Defekte in den Hotelzimmern müssen Sie einfach übersehen.

Lärmbelästigungen, z.B. durch arabische Hochzeiten lassen sich auch nicht immer vermeiden. Hotelwände und Fenster der dortigen Architektur entsprechen nicht den deutschen DIN-Vorschriften für Lärmschutz. Die Toleranzschwelle für Lärm und Geräusch liegt um einiges höher als bei uns. Da es erhebliche Engpässe bei der Einsatzplanung der Busse gibt und Busse sehr teuer sind, können diese oft auch älteren Baujahrs sein.

Änderungen sind vorbehalten!

Wir müssen ausdrücklich darauf hinweisen, dass man teilweise in diesen Regionen auf eine sehr einfache touristische Infrastruktur trifft. Lange Fahrten über teilweise schlechte Straßen, sowie Umwege oder Verzögerungen erfordern gute körperliche Verfassung, Belastbarkeit und Flexibilität der Teilnehmer. Programm-, Routen- und Flugplanänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, da durch den Veranstalter nicht beeinflussbar. Wenn Sie das Unbekannte lockt und auch Sie für Unvorhergesehenes Verständnis haben, dann ist dies die richtige Reise für Sie.

Bisher kamen unsere Gäste immer begeistert und mit vielen neuen Eindrücken von der Reise zurück. Sie erlebten Länder und Kulturen, welche reich an Eindrücken waren und für vieles entschädigte. Wir werden uns mit vollem Einsatz bemühen, dass Ihre Reise für Sie zu einem einzigartigen Erlebnis wird. Wenn Sie ab und zu ein Auge zudrücken und alle unsere Anmerkungen akzeptieren, werden Sie „Ihren Traumurlaub“ in seiner ganzen orientalischen Faszination erleben.

Trinkgelder:

Wie in allen arabischen Ländern wird das Geben eines „Bakschisch“ erwartet. Da überall Trinkgeld erwartet wird, sammelt Ihre deutsche Reisebegleitung vor dem Abflug 95,- € pro Person ein. Aus dieser Kasse wird dann das allgemeine Trinkgeld für den Reiseführer, den Busfahrer, das Personal in den Restaurants und weitere „helfende“ Hände gezahlt. Das Trinkgeld für die Kofferträger geben Sie bitte vor Ort selber, da bei einer zentralen Vergabe nicht auszuschließen ist, dass es auf dem Zimmer nochmals eingefordert wird.

Die zentrale Trinkgeldkasse hat den Vorteil, dass Sie sich auf der Reise nicht mehr um die allgemeine Trinkgeldvergabe kümmern müssen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit dieser Regelung einverstanden.

Zahlung per Kreditkarten:

Als kleiner Veranstalter möchten und können wir auf Grund der rechtlichen Situation und der von den Banken bzw. der Kreditgesellschaften erhobenen Gebühren für Kartenlesegeräten, Kreditkartenzahlungen für gebuchte TSA-Reisen noch nicht akzeptieren. Wir danken für Ihr Verständnis.

Buchung:

Die Buchung Ihrer Reise kann postalisch oder per Fax anhand der beigefügten Reiseanmeldung erfolgen. Wir empfehlen grundsätzlich so früh wie möglich zu buchen, da nur noch begrenzt Zimmer und Flugplätze zur Verfügung stehen.

Generell empfehlen wir den Abschluss einer Reise-Rücktrittkosten-Versicherung. Informieren Sie sich vor Abschluss über die Bedingungen der Versicherungen.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die diesem Angebot beigefügt sind. Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an uns.

Reiseveranstalter:

Travel Service Asia Reisen e.K.
Inh. Hans-Michael Linnekuhl
Nelkenweg 5
D 91093 Hessdorf-Niederlindach
HRA 8728 Fürth
Tel.: +49 9135 - 736078-0
Fax: +49 9135 - 736078-11
E-mail: info@tsa-reisen.de
www.tsa-reisen.de